

Präsidentinnenwechsel im ZONTA Club

Gabriele Kimmich übergibt den Staffelstab an Carola Czyzewski

(uhm/red). In der Mitgliederversammlung des ZONTA Clubs Schwetzingen wurde am 24. Oktober einstimmig Carola Czyzewski zur Präsidentin für das Biennium 2018 bis 2020 gewählt. Dies ist die zweite Amtszeit für Czyzewski und alle Mitglieder des Clubs sind dankbar, dass sie sich ein zweites Mal bereit erklärt hat, die Leitung des Clubs für zwei Jahre zu übernehmen.



Die scheidende und die neue Zonta-Clubpräsidentin: Gabriele Kimmich (l.) und Carola Czyzewski (r.).
Foto: Zonta

„Mit ZONTA von Schwetzingen in der Kurpfalz über Deutschland in die Welt.“ Unter diesem Motto stand in den letzten zwei Jahren die Präsidentschaft von Gabriele Kimmich. Bewährtes wurde fortgesetzt und Neues initiiert. Unter ihrer Leitung wurden interessante monatliche Clubtreffen organisiert. Bei allen Veranstaltungen galt es die obersten Ziele von ZONTA umzusetzen, das heißt, die gesellschaftliche und soziale Situation von Frauen zu verbessern. Mit den akquirierten Geldern wurden Frauenprojekte auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene mitgetragen.

Highlights

Neben der Beteiligung am deutschen Filmfestival auf der Park-

insel in Ludwigshafen (ein Projekt der neun ZONTA Clubs der Metropolregion) wurde ein Abend mit ZONTA Buffet im Theater am Puls für Club-Mitglieder und Gäste organisiert. Auch die jährliche Verleihung des „Young Women in Public Affairs Award“ wurde in Kimmichs Amtszeit erfolgreich fortgesetzt. Besonders hervorzuheben ist das festliche Abendessen anlässlich des 10. Geburtstages von ZONTA Schwetzingen mit Gästen aus Weinheim und Mannheim. Der ZONTA Club Mannheim war in der Gründungsphase Patenclub des Schwetzinger ZONTA

Clubs. Absolutes Highlight war aber der jährliche Wohltätigkeitsbasar, der in 2017 die Rekordsumme von etwas mehr als 4.300 Euro eingebracht hat. Der Basar steht unter der Schirmherrschaft von OB Dr. René Pörtl und wird auch dieses Jahr wieder vom 16. bis 17.11. stattfinden. Der gesamte Erlös wird wieder in unser Projekt „Altersarmut und Frauen“ fließen.

Langjähriges Projekt

Der Fonds „Altersarmut und Frauen“ ist eine Initiative des ZONTA Clubs Schwetzingen und des Diakonischen Werkes.

Der neue Vorstand:

Präsidentin:
Carola Czyzewski
Vize-Präsidentin:
Christiane Loelgen
Schatzmeisterin:
Esther Mrongowius, Petra
Presser (Stellvertretung)
Protokollantin: Nicole Schäfer, Otti Hornung (Stellvertretung)
Beauftragte Metropolregion und Projektleiterin Basar:
Angela Bräunig
Projektleiterin Young Women in Public Affairs
Award: Erika Ott
Pressereferentin: Ursula Hornung-Morgenthaler

Mit den Geldern werden vor Ort Frauen unterstützt, die im Alter in eine finanzielle Notlage geraten sind. Es werden aber auch Frauen bei ihrer Ausbildung unterstützt um Altersarmut zu vermeiden. Alle Anträge an den Fonds werden vom Diakonischen Werk Schwetzingen geprüft. Die Bewilligung von Beihilfen erfolgt unbürokratisch nachdem alle gesetzlichen Finanzierungsmöglichkeiten ausgeschlossen wurden. Die Mitarbeiter des Diakonischen Werkes sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.